



2018

Geschäftsbericht

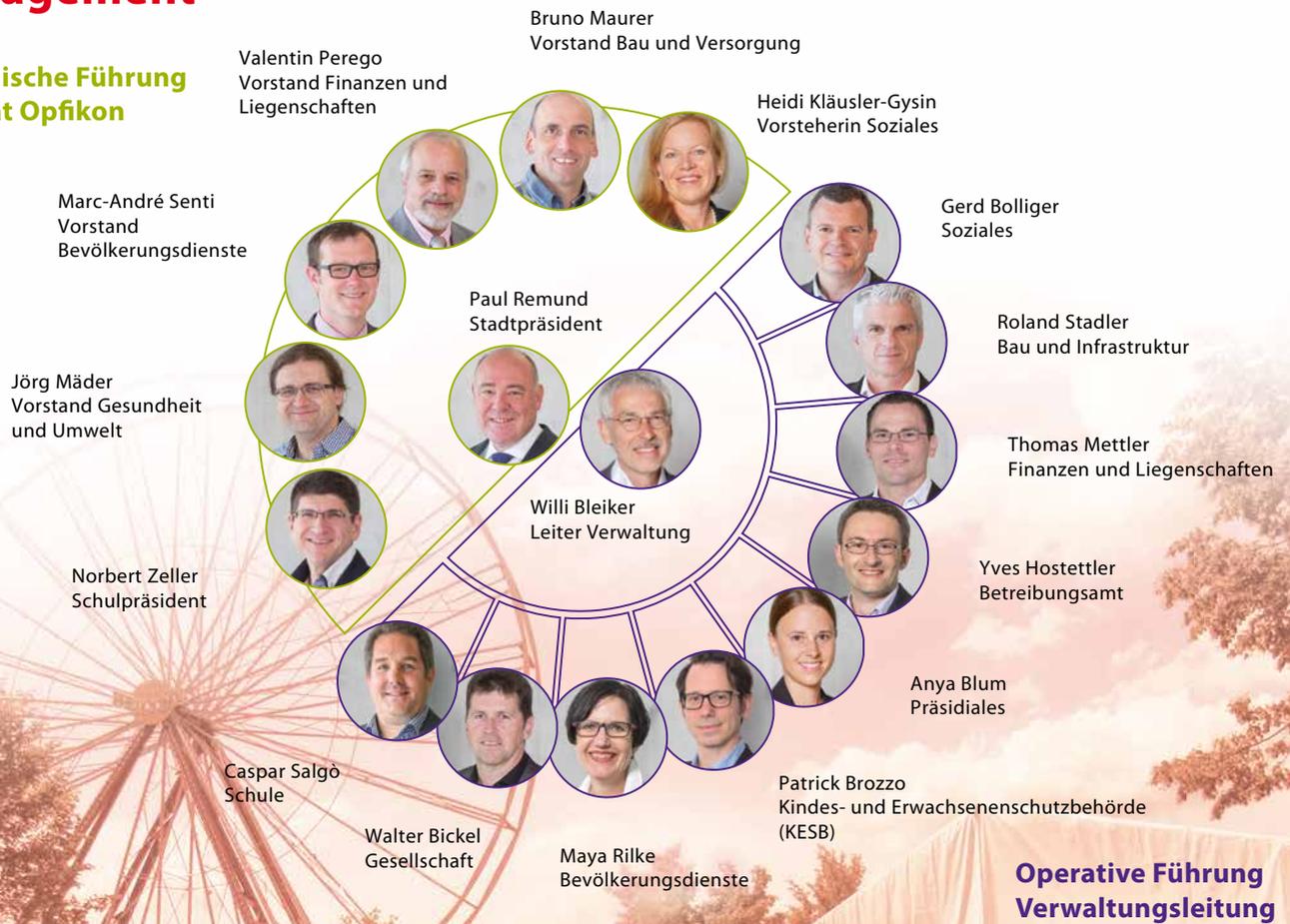


Opfikon knackt die 20'000-Einwohner-Marke
Quartier- und Freiwilligenarbeit - ein neuer Bereich packt an
Gross und Klein feiert das Jubiläumsjahr



Management

Strategische Führung Stadtrat Opfikon



Gross und Klein feiert das Jubiläumsjahr

Mit **Feuerwerk und Prosecco** startete die Bevölkerung in der Silvesternacht ins Jubiläumsjahr 2018 und zelebrierte ein ganzes Jahr lang den 50. Geburtstag der Stadt Opfikon.

Gleich 50 Anlässe boten unter dem Namen Agenda 50 jedem eine Gelegenheit mit Opfikon zu feiern. Nicht nur die Anzahl, sondern auch die Vielfalt dieser Happenings prägte das Jubiläumsjahr. Der Höhepunkt bildete das 3-tägige Jubiläumsfest, das mit überwältigendem Programm Gross und Klein begeisterte. Im Winter liefen Jung und Alt während 50 Tagen über das Eisfeld am Opfikon on Ice. Die verschiedenen Anlässe waren beliebte Treffpunkte für die Einwohnerinnen und Einwohner aber auch für viele Menschen aus den umliegenden Gemeinden.

Nur dank dem finanziellen Beitrag vieler Sponsoren, den vielfältigen Ideen der Einwohnerinnen und Einwohner von Opfikon sowie dem tatkräftigen Einsatz helfender Hände war die Durchführung des Jubiläumsjahres möglich. Sie alle leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Zusammenleben in unserer Stadt.



Gemeinderat

Nach den Neuwahlen ergaben sich Änderungen in der Sitzverteilung und 11 neue Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nahmen im Rat Einsitz. Neugewählte wie auch bestehende Behördenmitglieder wurden an der Behördenschulung über gesetzliche Rahmenbedingungen, Aufgaben der Verwaltung sowie der Behörden, deren Organisation und Tätigkeiten informiert.

Sachgeschäfte Der Gemeinderat diskutierte und entschied über 16 Sachgeschäfte. Für das ICT-Infrastrukturkonzept der Schule Opfikon sowie den Bau eines Warmwasseraussenbeckens im Frei- und Hallenbad Bruggwiesen wurden Kredite bewilligt. Dem Stadtratsantrag über die Bestimmung des Stadt-Anzeigers Opfikon/Glattbrugg als amtliches Publikationsorgan wurde nach Nachverhandlungen zugestimmt. Zudem wurde der Energieplan der Stadt Opfikon genehmigt.

Ausschreibung Der Gemeinderat beschloss die Stelle des Ratssekretariats mit einem Pensum von 20-30% auszuschreiben. Das Büro führte Bewerbungsgespräche und entschied sich aufgrund verschiedener Faktoren (Arbeitszeiten, Stellvertretung, Zugang zu Unterlagen etc.) für eine Verwaltungsangestellte mit Massnahmen zur verbesserten Trennung der Sekretariate von Legislative und Exekutive.

2018 im Überblick...

	Januar 18	Februar 18	März 18	April 18
Präsidiales	Mit Feuerwerk und Prosecco startet das Jubiläumsjahr 50 Jahre Stadt Opfikon. Die Agenda 50 präsentiert 50 Events, deren Höhepunkt das 3-tägige Jubiläumsfest bildet.	Die Stadtbibliothek startet mit einer Leseanimatorin das Projekt "Reim und Spiel" eine Buchstart-Veranstaltung für Eltern und Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren.		
Bau und Versorgung			Am Kinderkonzert füllt Andrew Bond die reformierte Kirche und trägt erstmals den neuen "Opfike-Song" vor.	Gemeinsam mit Schülern aus Opfikon werden an zwei Standorten an der Glatt Sitzelemente des Konzeptes Fil Bleu errichtet.
Finanzen und Liegenschaften	Im Berichtsjahr werden Quellensteuererträge von CHF 7,3 Mio. erzielt.			Die Veranlagungsbehörde nimmt 229 Einschätzungen von Grundstückgewinnsteuern vor, wovon 96 Fälle Steuereinnahmen von rund CHF 9,1 Mio. ergeben.
Gesundheit und Umwelt	Bei den Einbürgerungsverfahren ist eine Stagnation festzustellen. Das ab 1. Januar geltende Bürgerrechtsgesetz schreibt vor, dass nur noch Personen mit einer Niederlassungsbewilligung ein Einbürgerungsgesuch stellen können.			
Bevölkerungsdienste		Die Einwohnerdienste verzeichnen im Berichtsjahr von insgesamt 5'264 Zu-, Weg- und Umzügen 785 (14,9%) Meldungen über das Portal eUmzug.		
Schule	Im Hinblick auf die Sanierungen der Schulanlagen Lättenwiesen und Mettlen sowie der neu geplanten Primarschulanlage Glattpark wird ein Masterplan Schulraum erarbeitet.			Die Neuwahlen bringen personelle Veränderungen innerhalb der Schulpflege mit sich. Zudem wird die Schule mit Eingliederung des Gesamtschulleiters sowie der vertieften Erarbeitung der Prozessordnung in breiten Zügen reorganisiert.
Soziales	Durch die SVA Zürich wurden 532 Zusatzleistungsfälle geführt.	Die Zusammenarbeit mit Programmanbietern im Arbeitsintegrationsbereich ermöglicht zahlreichen Personen wertvolle Einsatzmöglichkeiten mit dem Ziel der Reintegration in den Arbeitsmarkt.	Die Mitarbeitenden der Fachstelle Erwachsenenschutz stellen die Betreuung von 152 privaten Mandatsträgern sicher.	

Stadtrat

Die Erneuerungswahlen brachten ein neues Mitglied in den siebenköpfigen Stadtrat. Heidi Kläusler-Gysin übernahm per 1. Juli das Ressort Soziales. Nach 22 Jahren als Stadtschreiber fand am 19. Juni die letzte Stadtratssitzung mit Hansruedi Bauer statt. Willi Bleiker wurde per 1. Juli als neuer Stadtschreiber gewählt.



Workshop Der Stadtrat hat sich an einem Workshop mit der Entwicklung der Stadt Opfikon und den Zukunftsvorstellungen auseinandergesetzt. Strategische Themen wurden beraten und die Schwerpunkte für das Regierungsprogramm 2018/2022 gesetzt. Gleichzeitig wurden die Abteilungsziele für die nächsten Jahre erarbeitet.

Gemeindeordnung Nach der Definition des Prozesses und der Ausarbeitung eines angepassten Entwurfs der Gemeindeordnung an das neue Gemeindegesetz wurde dieser dem Gemeindeamt zur ersten Vorprüfung abgegeben. Die genehmigungsfähige Gemeindeordnung bildete danach die Grundlage für den Austausch zwischen dem Stadtrat und der Geschäftsprüfungskommission.

Mai 18

Juni 18

Juli 18

August 18

Für die Leerung der Abfallbehälter wird neu ein Elektrofahrzeug angeschafft.



Veraltete Netzwerkkomponenten werden ersetzt, um den wachsenden Ansprüchen an ein modernes Netzwerk gerecht zu werden. Gleichzeitig wird ein neues IP-Schema eingeführt.

Auf den vier Festplätzen am Velotag Opfikon gibt es für jeden Geschmack etwas: Velokarussell, Laufradparcours, Trial-Bike-Show, Velobörse und sogar Kaffee und Zuckerwatte serviert ab dem Velo.



Die Bauarbeiten für den Neubau und die Sanierung der Turnhallen Halden werden in Angriff genommen.

Am Brennpunkt 60+ zum Thema "Demenz" zeigt André Winter (Gerontologe) auf, worauf im Umgang und in der Kommunikation mit Menschen mit einer demenziellen Erkrankung geachtet werden muss.

Bezüglich dem Aufbau eines Bike-Sharing-Systems finden vertiefte Gespräche mit Kloten, Wallisellen und Dübendorf statt. Der Anbieter PubliBike, der die entsprechende Ausschreibung in der Stadt Zürich gewonnen hat, wird angefragt.

Mit der Markierung der Rundbahn wird die Sanierung des Hauptplatzes der Sportanlage Au abgeschlossen. Dieser wird mit einem Fussballturnier eingeweiht.



Am letzten Sonntag sind im Frei- und Hallenbad Bruggwiesen Ferien wie auf Mallorca angesagt. Die Gäste werden mit Spielen und Aktivitäten unterhalten, bevor die Badeanlage wegen Umbauarbeiten vorübergehend geschlossen wird.

Das Openair der Musikschule ist gut besucht und findet im Rahmen des Stadtjubiläums statt.

Mit einigen Festivitäten wird der neue Trakt E der Schulanlage Halden in Betrieb genommen.

Der Betrieb der Asylunterkunft verläuft reibungslos. Es werden keine Fremdschläfer angetroffen und ein guter Zustand wird attestiert.

Die drei Primarschulanlagen führen zu den Themen "Zukunft", "Berufe" und "Unsere Kulturen" einen grossen Umzug durch. Alle Schülerinnen und Schüler sind thematisch kostümiert und führen aufwändig gestaltete Begleitmaterialien mit sich.



Das Jahr 2018 in Zahlen

Der separate, ausführliche Geschäftsbericht beinhaltet unter anderem eine grosse Fülle an statistischen Daten. Zum Beispiel:

151'499 CHF konnten durch Parkkarten für die Blaue Zone eingenommen werden
20'252 Einwohner haben ihren Wohnsitz in Opfikon
17'007 Bücher waren in der Stadtbibliothek im Bestand
16'891 Steuerpflichtige verzeichnete das Steueramt
15'186 Flugzeuge sind über Opfikon gestartet
9'006 Stimmberechtigte durften abstimmen
3'653 CHF betrug das Nettovermögen pro Einwohner
3'046 Jugendliche besuchten die offenen Treffen der Jugendarbeit
660 Personen nahmen an den Projekten der Quartierarbeit teil
501 Fälle von Zusatzleistungen sind registriert
354 Kinder besuchten die Musikschule

345 Wohnung wurden fertiggestellt
315 Trauungen wurden durchgeführt
298 Beschlüsse verabschiedete der Stadtrat
285 kg Abfall wurden pro Einwohner produziert
102 Tonnen Salz-/Taumittel wurden vom Winterdienst verbraucht
92 10-jährige Mädchen und 92 10-jährige Buben leben in Opfikon
50 Jahre alt wurde die Stadt Opfikon
40 Mitglieder wurden ins Wahlbüro gewählt (bisher 50)
7 Gemeinderatssitzungen wurden durchgeführt
2 Einwohner leben im Durchschnitt in einer Wohnung

September 18	Oktober 18	November 18	Dezember 18
Die Fortsetzungsbegehren erreichen dieses Jahr beim Betreibungsamt mit knapp 6'900 eingeleiteten Fällen einen weiteren Höchststand.		In diesem Jahr werden bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) 2'044 Verfahren eröffnet und 2'141 abgeschlossen.	
Die erste Etappe für den Ersatz der ineffizienten Strassenbeleuchtung wird umgesetzt.		Aus zwei Workshops mit Politikern von Kloten, Opfikon und Rümlang resultiert eine strategische Ausrichtung für ein interkommunales Parkplatzreglement für den Perimeter Airport City.	Der neue Entsorgungskalender präsentiert sich graphisch überarbeitet und ansprechend.
Die beiden Naturrasenflächen der Schulanlage Oberhausen sind aufgrund sumpfiger Verhältnisse nur während weniger Monate bespielbar. Deshalb wird eine dieser Rasenflächen in einen Kunstrasen umgewandelt.			Im Jahresverlauf werden im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von CHF 19,8 Mio. getätigt. Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10,8 Mio. ab.
Das "Café International - Sprachcafé" findet einmal pro Monat statt und bietet die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre neue Leute kennenzulernen, Informationen auszutauschen und die erlernten Deutschkenntnisse anzuwenden.		Die Kinder- und Jugendarbeit hat wieder eine Juniordisco im Angebot. Einmal pro Monat trifft man sich im Singsaal Mettlen, um zu heissen Beats zu tanzen.	Um eine gezieltere Personalplanung und eine verbesserte Verrechnung zu ermöglichen, wird im Alterszentrum Gibeleich eine Arbeitszeitanalyse im Bereich Pflege und Betreuung durchgeführt.
Am Tag der offenen Tore der Feuerwehr können Arbeitsplätze, Material, Fahrzeuge und Gebäude besichtigt werden. Neue Feuerwehrleute werden rekrutiert.		Die Veranstaltung der Stadtpolizei zum Thema Sicherheit im Alter stösst bei den Bewohnenden des Alterszentrum Gibeleich auf positive Resonanz.	Seit dem Fahrplanwechsel verkehrt die Buslinie 761 neu bis an den Bahnhof Wallisellen und die Linien 10, 759 und 768 fahren bereits ab 05.00 Uhr an den Flughafen.
			Während 50 Tagen wird auf der Schulanlage Lättenwiesen eine Eisbahn betrieben. Gross und Klein nutzt dieses Angebot und dreht Pirouetten auf dem Eis.
		Zu Höchstzeiten wurden 95 Personen in Notwohnungen oder -zimmern untergebracht. Die durchschnittliche Wohndauer sank auf 102 Tage pro Fall.	

Quartier- und Freiwilligenarbeit – ein neuer Bereich packt an

Die Quartier- und Freiwilligenarbeit nahm im Februar als neuer Bereich der Abteilung Gesellschaft die Arbeit auf. Das erste Jahr wurde dazu genutzt, die Quartier- und Freiwilligenarbeit zu konzipieren und bekannt zu machen, aber auch, um die verschiedenen Sozialräume der Stadt Opfikon kennenzulernen. Dabei zeigte sich, dass mit der Quartierarbeit und der Freiwilligenarbeit zwei unterschiedliche Themen behandelt werden müssen. Der kleinste gemeinsame Nenner der beiden Themen ist die Förderung der Partizipation und die Teilhabe der Bevölkerung am Gemeinwesen.

Quartierarbeit

Ende März traf mit dem Quartiermobil das wichtigste Werkzeug der Quartierarbeit ein. Das Quartiermobil wurde entsprechend seinem Verwendungszweck als mobiler Treffpunkt ausgerüstet und stand ab Mitte April im Einsatz. Drei eigene Projekte im Opfikerpark, auf dem Spielplatz Rohrstrasse und auf dem Bubenzholzpark wurden ergänzt durch verschiedene Anlässe, an denen das Quartiermobil genutzt wurde. Sogenannte Quartierwochen dienen auch dazu, Sozialraumanalysen in den Quartieren der Stadt durchzuführen. Die Sozialraumanalysen wiederum halfen, die subjektiven Sichtweisen der Bewohnerinnen und Bewohner Opfikons auf ihr Quartier und ihre Stadt kennenzulernen. Mittels aktiver Befragung und Beziehungsarbeit wurden die Einwohnerinnen und Einwohner motiviert, sich vermehrt im Quartier und in der Stadt zu engagieren. Die gewonnenen qualitativen Daten zu den einzelnen Quartieren werden für die Angebotsplanung der Quartierarbeit genutzt.

Freiwilligenarbeit

Freiwilliges Engagement wird in der Stadt Opfikon in verschiedener Form geleistet. So sind über 86 Vereine in Opfikon aktiv. Insbesondere die Kirchen, die AÖZ und einzelne Bereiche der Stadtverwaltung arbeiten mit Freiwilligen zusammen. Neben diesem formellen Engagement kann auch von einer erheblichen Quote von informellem Engagement ausgegangen werden, so zum Beispiel in der Kinderbetreuung oder der Nachbarschaftshilfe. Der Bereich Freiwilligenarbeit wurde deshalb ergänzend zu den bereits bestehenden Möglichkeiten für freiwilliges Engagement konzipiert. Die Freiwilligenarbeit fördert durch Sichtbarmachung, Netzwerkbildung und Thematisierung freiwilliges Engagement in der Stadt. Dazu machte die Freiwilligenarbeit über bereits bestehende Netzwerke auf sich aufmerksam. Im Dezember wurde ein Workshop zum Thema „Mit Freiwilligen arbeiten“ durchgeführt. Dieser ermöglichte spannende Einsichten in die Entwicklung und das Potential der Freiwilligenarbeit.

Opfikon, April 2019

Stadt Opfikon

Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Telefon: 044 829 81 11
stadtverwaltung@opfikon.ch
www.opfikon.ch

Stadt
Opfikon
lebt und
bewegt